



Das erfreuliche Podestbild aus Dijon, von links: Hans Peter, Michael Lyons und Mark Dwyer. Fotos zvg

Schneller Hans Peter

Automobilsport | Historic-Formel-2-EM

Der Nebiker Hans Peter fand nach zehnjähriger Rennpause sofort wieder den Anschluss an die Spitze. Eine bemerkenswerte Leistung.

Nach seinem Rücktritt von der Historic-Formel 1 im Jahr 1995 packte Hans Peter das Rennfieber erneut. Seit 2006 startet er wieder bei der Historic-Formel-2-Europameisterschaft. Peter fährt auf einem Ralt-RT1-BMW aus dem Jahr 1978.

Nach dem ersten Podestplatz (3.) am 7. Juni in Monza fuhr Peter in Dijon bei der Derek-Bell-Trophy im Feld der Formel 5000 erneut aufs Podest. Im ersten Rennen am Samstag wurde er Dritter.

Am Sonntag, beim spannenden zweiten Rennen, belegte er Rang zwei hinter dem jungen Engländer Michael Lyons und vor Mark Dwyer.

Mit Optimismus

In den letzten drei Jahren wurde das Phimmoracing-Team oft durch technische Probleme zurückgeworfen. Mit dem diesjährigen Saisonverlauf ist das Team von Hans Peter mit dem Aargauer Chefmechaniker Heinz Hunziker sehr zufrieden und reist nun voller Optimismus zu den Rennen in Brands Hatch, Donington und Dijon. vj.

Mehr Infos unter www.phimmoracing.com.



Der Nebiker Hans Peter in Aktion auf seinem Ralt-RT1-BMW aus dem Jahr 1978.